

Artikelnr. 4819 Patientenschutzhandschuhe beidseitige Polsterung

Indikationen:

- Patienten bei denen die Gefahr der Fremd- und Eigenverletzung durch ungewolltes Kratzen oder Schlagen besteht
- bei Gefahr des Ziehens von Sonden und Schläuchen
- Zur Lagerung und Positionierung der Hände

Kontraindikation:

Nicht anzuwenden, wenn sich eine Wundstelle oder IV-Zugang im nicht sichtbaren Bereich des Handschuhes befindet. Ebenfalls nicht anzuwenden bei Dislokationen und Frakturen an der betroffenen Extremität.



Anwendung:

1. Schieben Sie die Hand des Patienten, mit der Handfläche nach unten, in den Handschuh.
2. Wickeln Sie das Handgelenkband um die schmalste Stelle (über die Oberseite) des Handgelenkes, dann durch die Umlenkschleife und sichern Sie das Band mittels des Klettverschlusses
3. Überprüfen Sie, mittels Einschieben eines Fingers zwischen Handgelenk und Verschluss ob die Handschuhe richtig sitzen und die Blutzufuhr gewährleistet ist. der Verschluss sollte eng anliegen, darf aber die Zirkulation nicht beeinträchtigen.

Sicherheitshinweise:

- Handschuhe müssen ordnungsgemäß angelegt werden, bei zu straffem Verschluss kann die Blutzirkulation unterbrochen werden, bei zu lockerer Bindung kann der Handschuh abgestreift werden
- Verschlüsse und Handschuhe müssen intakt und nicht eingerissen sein um einen sicheren Sitz zu erbringen
- Stellen Sie sicher das der Patient die Verschlüsse nicht mit seinen Zähnen öffnet, dies kann zu Verletzungen führen.
- Bei mobilen Patienten ist auf die Sturzgefahr zu achten.

Bitte achten Sie stets darauf, dass Sicherheitshandschuhe stets eine Einschränkung der Mobilität der Hände mit sich bringt. Sollte Unwohlsein oder andere Symptome auftreten, legen Sie die Handschuhe ab.

- Führen Sie eine Beurteilung des Patienten durch und ermitteln ob eine Anwendung der Schutzhandhandschuhe notwendig ist.
- Verwenden Sie die Handschuhe nur, wenn es keine andere Möglichkeit der Patientensicherheit gibt. Die Freiheit des Menschen sollte immer an erster Stelle stehen und die Handschuhe nur für die nötigste Zeit angewendet werden.
- Vor der Anwendung ist das Einverständnis des Patienten, ggf. des gesetzlichen Betreuers einzuholen, erklären Sie dem Patienten und Betreuer den Grund für das Anlegen des Patientenschutzhandschuhes.
- Der Einsatz des Schutzhandschuhes ersetzt nicht die konsequente Überwachung des Patienten durch die Pflegekraft. Die regelmäßige Kontrolle der Hände auf reduzierte Durchblutung ist notwendig. Die Funktion des Handschuhs ist nur bei korrekter Anwendung gegeben, Verletzungen können nicht in jedem Fall verhindert werden - daher ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

- Material: 100 % Baumwolle / Netz- und Füllung: 100 % Polyester

- Pflege:



